

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Michael Schnedlitz  
an die Bundesministerin für Justiz  
betreffend **Beschäftigung von Jugendlichen**

Aktuelle Daten zur Arbeitslosigkeit zeigen, dass diese in Österreich im Jahre 2024 wieder leicht steigen wird. Davon geht das Forschungsinstitut Synthesis in seiner Arbeitsmarktprognose für das AMS in Österreich im Jahr 2024 aus. (Quelle: *Salzburger Nachrichten*, 28.9.2023).

Davon betroffen sind vor allem auch unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Folgewirkungen von Arbeitslosigkeit unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind mannigfaltig – von sozialen Ausgrenzungen über Bildungsverlust bis hin zu verpassten Chancen im Berufsleben. Jedoch dürfen auch die gesellschaftlichen Auswirkungen und Kosten nicht außer Acht gelassen werden.

Da die Jugendarbeitslosigkeit uns alle angeht, müssen auch die Ministerien aktiv zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit beitragen, um aufkommende Existenzängste unserer Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu verhindern und um ihnen Sicherheit zu geben, Arbeit zu finden und sich beruflich weiterzuentwickeln.

Vor diesem Hintergrund richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Justiz folgende

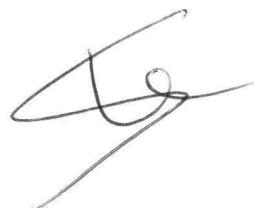
### **Anfrage**

1. Wie viele Personen im Alter von 15 bis 30 Jahren sind aktuell in Ihrem Ministerium beschäftigt? (Bitte um tabellarische Auflistung nach verschiedenen Altersgruppen und Bereichen bzw. Abteilungen)
2. In welchem Dienstverhältnis stehen diese Personen?
3. Wie hoch ist der aktuelle prozentuale Anteil von Beschäftigten im Alter von 15 bis 30 Jahren im Vergleich zu den Gesamtbeschäftigten in Ihrem Ministerium?
4. Wie viele Bedienstete im Alter von 15 bis 30 Jahren wurden in Ihrem Ministerium seit dem Jahr 2020 beschäftigt? (Bitte um tabellarische Auflistung nach verschiedenen Altersgruppen und Bereichen bzw. Abteilungen)
5. Wie viele Bedienstete im Alter von 15 bis 30 Jahren wurden in Ihrem Ministerium seit dem Jahr 2020 entlassen bzw. gekündigt? (Bitte um tabellarische Auflistung nach verschiedenen Altersgruppen und Bereichen bzw. Abteilungen)
6. Aus welchen Gründen wurden diese Bediensteten entlassen oder gekündigt?
7. In welchen Bereichen bzw. Abteilungen Ihres Ministeriums ist es grundsätzlich möglich, eine Lehrlingsausbildung zu absolvieren?
8. Wie viele Personen absolvieren in welcher Abteilung zum aktuellen Zeitpunkt in Ihrem Ministerium eine Lehre?
9. Wie viele Lehrlingsausbildungsplätze standen in den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 in Ihrem Ministerium zur Verfügung? (Bitte um tabellarische Auflistung nach der bei Frage 8 gefragten Abteilungen und nach Jahren)
10. Wie viele Personen haben sich in den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 in Ihrem Ministerium um eine Lehrstelle beworben?

11. Wie viele Lehrlinge wurden in den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 in Ihrem Ministerium eingestellt? (bitte um tabellarische Auflistung nach Jahren und Abteilungen bzw. Bereichen)
12. Wie viele Lehrlinge brachen in den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 in Ihrem Ministerium eine Lehre ab? (bitte um tabellarische Auflistung nach Jahren und Abteilungen bzw. Bereichen; Ersucht wird außerdem um eine genaue Aufschlüsselung der Gründe, wie etwa Pflichtverletzungen, Lehrberufsunfähigkeit, Lösung durch den Lehrberechtigten, Lehrvertragsänderungen etc.)
13. Wie viele Lehrlingsausbildungsplätze stehen in Ihrem Ministerium für das Jahr 2024 zur Verfügung?
14. Wie viele Personen haben für das Jahr 2024 für eine Lehrstelle in Ihrem Ministerium beworben?
15. Welche speziellen (Förder-)Programme gibt es in Ihrem Ministerium für jugendliche Arbeitnehmer bzw. Lehrlinge?
16. Gibt es seit dem Jahr 2020 Maßnahmen zur Attraktivierung der Lehre in Ihrem Ministerium?
  - a. Wenn ja, welche?
  - b. Wenn ja, wie sieht der finanzielle Rahmen für diese Maßnahmen aus?
  - c. Wenn ja, gibt es eine Steigerung der Bewerbungen um einen Lehrlingsausbildungsplatz in Ihrem Ministerium auf Grund dieser Maßnahmen?
  - d. Wenn nein, warum nicht?
17. Gibt es Maßnahmen zur intensiveren Bewerbung der Lehrlingsausbildungsplätze in Ihrem Ministerium?
  - a. Wenn ja, welche?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
18. Gab es in den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 Ferialpraktika in Ihrem Ministerium?
  - a. Wenn ja, welche?
  - b. Wenn ja, in welchen Abteilungen bzw. Bereichen?
  - c. Wenn ja, wie viele Jugendliche haben in den einzelnen Jahren (bitte um tabellarische Aufschlüsselung) in welchen Bereichen bzw. Abteilungen ein Ferialpraktikum absolviert?
  - d. Wenn nein, warum nicht?



J. H.  
O. K.  
A. H.



S. S.

